

AvW-Hausbank weißgewaschen

Fürs Erste kann die Raiffeisen Bezirksbank (RBB) Klagenfurt, die es als Hausbank der in die Pleite geschlitterten AvW-Gruppe zu ungewollter Berühmtheit gebracht hat, durchatmen: Vor wenigen Tagen wurde nämlich das Strafverfahren gegen das Institut von der Staatsanwaltschaft Klagenfurt eingestellt. Auch das Strafverfahren gegen den Vorstand der Bank und gegen Ex-Vorstand Walter Striedinger wurde eingestellt. Ermittelt wurde wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen schweren Betrugs sowie der Beitragstäterschaft zur Untreue und zur betrügerischen Krida. Die Bank, so vermutete die Staatsanwaltschaft, soll sich an den Betrügereien des mittlerweile verurteilten Wolfgang Auer von Welsbach mitschuldig gemacht haben. Zweimal fanden sogar Hausdurchsuchungen in den Räumlichkeiten der Bank statt.

Anwalt Gerald Ruhri von der Kanzlei Brandl & Talos ist nun optimistisch, dass sich die Verfahrenseinstellung auch positiv auf die anhängigen Schadenersatzprozesse auswirken könnte. „Die Vorwürfe waren ja da wie dort ident“, argumentiert er. Wie berichtet, wollen sich mehrere AvW-Geschädigte an der RBB schadlos halten.



STA KLAGENFURT. RBB-Anwalt G. Ruhri freut sich über die Verfahrenseinstellung.

YLine vor Anklage

Zehn Jahre nach der Pleite der Internetfirma YLine dürfte eine Anklage unmittelbar bevorstehen. Gegen rund ein Dutzend Manager soll Anklage wegen Betrugs, Untreue, Bilanzfälschung und Insiderhandels erhoben werden. Ein Vorhabensbericht ist unterwegs zur OStA.

Megadeal in der Ukraine

Die Kanzlei Freshfields war bei einer der größten Transaktionen des Jahres in der Ukraine an Bord. Die Anwälte rund um Attila Csongrady berieten die Agrarholding Ukrlandfarming beim Abschluss eines Konsortialkredits über 600 Millionen Dollar.

Scheuch-Kritik: Richter gelassen

Richtervertreter nehmen die Angriffe von FPK-Obmann Uwe Scheuch und Konsorten überraschend gelassen. „Man muss es aushalten“, meint der Präsident der Richtervereinigung Werner Zinkl. Und: Derartige Reaktionen sei man von der FPÖ ohnehin schon gewohnt.

UNGERÜHRT. Richtervertreter Zinkl entschärft die Diskussion.



events

Rechtsanwalt für einen Sommer

Die Kanzlei KWR hat auch heuer wieder vier Jusstudenten die Chance gegeben, in den Anwaltsalltag hineinzuschneppen. Vom Erstellen eines Gesellschaftsvertrags bis hin zum Gestalten einer VfGH-Beschwerde war alles dabei. KWR-Partner Thomas Frad: „Es ist uns ein großes Anliegen, praxisnahes Know-how zu vermitteln.“



Die vier Nachwuchsanwälte bei ihrem KWR-Praktikum.

KPMG-Ladys laden zum Talk

Auch wenn es bis zum 7. Oktober noch ein wenig dauert – Vorfreude ist ja bekanntlich die größte Freude. An diesem Tag laden die Damen von KPMG rund um Partnerin Barbara Polster-Grüll zu einem Frühstück ins Motto am Fluss. Gast ist dieses Mal die Chefin der Wiener Stadtwerke Gabriele Payr.



G. Payr über ihren Umgang mit Macht.

personalities der woche



Nikolaus Pitkowicz, 49, Partner bei Graf & Pitkowicz, wurde als Schiedsrichter der größten int. Schiedsinstitution Chinas (CIETAC) ausgewählt.



Oskar Winkler, 52, Partner bei DLA Piper, hat Europa Capital und die Immofinanz beim Verkauf des Office Campus Gasometer an die Bank Austria vertreten.



Hanns Hügel, 60, von bpv Hügel hat den Verbund bei der Veräußerung eines Anteils der Innkraftwerke an die Wien Energie und die EVN beraten.

ticker die newsflashes der woche

+++ Eingestellt. Die Korruptionsstaatsanwaltschaft hat das Verfahren wegen politisch motivierter Postenbesetzungen im Innenministerium eingestellt. **+++ Beratung.** Wolf Theiss hat die Erste Group bei der Finanzierung (32 Mio. €) eines Krankenhaus-Kaufs in Warschau beraten.